

ERSATZTEILLAGER
als Kostenfaktor im Blick

Teile mit großer **WIRKUNG**

Verschleiß und Defekte erfordern mit der Zeit bei jedem Kran den Austausch von Teilen. Lassen die Ersatzteile auf sich warten, verschärfen sich Stillstandszeiten. Gelagerte Teile sind zwar schnell verfügbar, binden aber Kapital. So wird das Ersatzteil-Management zu einem wichtigen Kostenfaktor.

Von der Beschaffung bis zum Einbau erfordert die Ersatzteil-Logistik zahlreiche Überlegungen und Planungen. Aber der Aufwand lohnt sich, denn sind die Instandhaltungs- und Ersatzteilabläufe gut abgestimmt, können Kosten gespart werden.

Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist es, den Ersatzteillagerbestand auf den jeweiligen Betrieb abzustimmen. Welche Teile werden wie oft gebraucht? Welche Kosten sind damit verbunden? Wie schnell sind die Teile am Markt verfügbar? Damit Kapital nicht unnötig in Regalen gelagert wird, kann mit diesen Überlegungen bereits einiges

SICHERHEITSAKTOR:
Die Ersatzteilqualität entscheidet mit über die Sicherheit.

Fotos: SWF, fh